

19. November 2015

NÖ Straßendienst für den Winter gerüstet

Landesstraßennetz umfasst rund 13.600 Kilometer

Die Straßenmeistereien in Niederösterreich sind für den Winter gerüstet. Rund 1.500 Mitarbeiter der NÖ Straßenmeistereien stehen bei einem Winterdienst-Volleinsatz jederzeit einsatzbereit zur Verfügung um für die Sicherheit auf Niederösterreichs Straßen zu sorgen. Das ist auch unbedingt notwendig, da es am Wochenende deutlich abkühlen soll. Die Schneefallgrenze wird laut aktuellen Wetterprognosen ab kommenden Freitag sinken. In Verbindung mit angekündigten Schneeschauern sind daher winterliche Verhältnisse, insbesondere auf höher gelegenen Straßenabschnitten, zu erwarten.

Um das niederösterreichische Landesstraßennetz mit seinen rund 13.600 Kilometern winterfest zu machen, braucht es eine Menge Arbeit. Allein 700 Kilometer Schneezäune sind als wirksamer Verwehungschutz alljährlich zu reparieren und zeitgerecht aufzustellen. Das entspricht in etwa der Strecke Wien - Salzburg und zurück. Um den Räum- und Streufahrzeugen eine Orientierungshilfe zu geben, müssen 500.000 Schneestangen mit den verschiedensten Zusatzsignalen aufgestellt werden. Die Splitt- und Salzlager wurden bereits aufgefüllt. Es wurden rund 78.500 Tonnen Auftausalz in 104 Silos und 68 Hallen für den Winterdienst auf Landesstraßen in Niederösterreich eingelagert.

Eine Überprüfung der Fahrzeuge und Geräte zwecks jederzeitiger Einsatzbereitschaft wurde auch dieses Jahr bereits durchgeführt. Somit ist der kurzfristige Einsatz der Fahrzeuge für einen Winterdienstvolleinsatz gewährleistet.

Durchgeführt wird der Winterdienst von den 58 Straßenmeistereien mit rund 350 eigenen Fahrzeugen und 320 angemieteten LKWs, welche für Räum- und Streueinsätze für den Winterdienst ausgerüstet wurden. Jedem Fahrzeug ist eine bestimmte Route zugeordnet und in den Räum- und Streuplänen jeder Straßenmeisterei festgehalten.

Das hochrangige Straßennetz (A und S Straßen) in Niederösterreich wird von der Asfinag-Servicegesellschaft betreut.

Der Straßendienst appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, Winterreifen rechtzeitig zu besorgen und zu montieren, denn beim ersten Schnee entstehen erfahrungsgemäß Engpässe in den Werkstätten. Außerdem sollte das Fahrzeug mit Frostschutz, Eisschaber usw. wintertauglich gemacht werden. Besondere Vorsicht ist bei exponierten Stellen wie Brücken und Walddurchfahrten geboten. Die Erfahrung zeigt, dass sich die Witterungsverhältnisse vor allem im Winter sehr rasch ändern können, und mit ihnen der Straßenzustand. Der NÖ Straßendienst appelliert daher an die Autofahrer, das

NK Presseinformation

Fahrverhalten anzupassen. Straßenglätte ist jederzeit möglich, besonders an exponierten Stellen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Abteilung Straßenbetrieb, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.